

Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.11.2021 in Eitorf

Pünktlich um 12 Uhr wird die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Eltern (BVRE e.V.) 2021 eröffnet. Das Wort übernimmt der Geschäftsführer des BVRE e.V. Herr Wladimir Weinberg und gibt die Agenda der Versammlung bekannt.

1. Begrüßung

Der Geschäftsführer des BVRE e.V. Herr Wladimir Weinberg eröffnet die Mitgliederversammlung mit einer Begrüßung aller Anwesenden, die sich sowohl online als auch in Präsenz versammelt haben, und bedankt sich bei den Gästen für das zahlreiche Erscheinen.

Der BVRE e.V. besteht zum heutigen Tag aus 52 Organisationen. Bei der Mitgliederversammlung 2021 vor Ort sind Vertreter*innen von **18 Mitgliedsorganisationen** des BVRE e.V. anwesend, **13 Mitgliedsorganisation** online und **8 Mitgliedsorganisationen** haben ihre Vollmacht an andere Mitgliedsorganisationen übertragen.

Folgende Organisationen haben ihre Stimmrechte an diese Vertreter*innen übertragen:

1. Wuppertaler Elternverein 3x3 e.V.	PHOENIX-Köln e.V.
2. AVP e.V., Düsseldorf	PHOENIX-Köln e.V.
3. Diamant – Sozialer Integrationsverein für Zuwanderer des Landkreises Barnim e.V.	Club Dialog e.V.
4. Ikar e.V.	Familienwelt e.V.
5. Integra Plus e.V.	PHOENIX-Köln e.V.
6. Kolibri e.V.	Ausländerrate.V.
7. Wasilissa e.V.	WUSCHU Sportclub Senden
8. Assorti – Kultur- und Bildungszentrum	de.Perspektive e.V.

An der Mitgliederversammlung nehmen 13 Mitgliedsorganisationen aus geschäftlichen und privaten Gründen nicht teil und bei denen liegt eine schriftliche Vertretungsvollmacht nicht vor.

Es werden 6 neue Mitgliedsorganisationen vorgestellt und Mitgliedsurkunden verliehen:

- WESNA e.V., Freiburg (Baden-Württemberg)
- IPM e.V., Düsseldorf (NRW)
- ASSORTI – Kultur- und Bildungszentrum, Wiesbaden (Hessen)
- FrauFam - Integrationszentrum für Frauen und Familien e. V., Rheinbach (NRW)
- Wir sind Wir e.V., Weißwasser (Sachsen)
- Kultur-, Bildungs- und Sportverein Worms e. V. (Rheinland-Pfalz)

39 Stimmberechtigte Teilnehmer*innen der Mitgliederversammlung des BVRE e.V. sind in Eitorf am 29.11.21 anwesend.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden der Mitgliederversammlung, bei der jede Organisation ihr Profil und ihre Tätigkeiten kurz darlegen kann. Auch das BVRE

e.V.– Team stellt sich kurz vor. Es wird auf die strikte Einhaltung von Hygienevorschriften hingewiesen. Die Information zu der epidemiologischen Lage und zu den Regelungen des Hotels „Schützenhof“ (2G-Regelung) wird den Teilnehmenden mitgeteilt. Das Programm der Sitzung und die Regeln für die Zoom-Nutzung werden vorgestellt.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung des BVRE e.V.

1. Begrüßung
2. Bericht des Geschäftsführers über die Arbeit des BVRE e.V. seit der letzten Mitgliederversammlung am 01.10.2020 in Eitorf
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schatzmeisterin und Wahl der Kassenprüfer*innen
5. Wahl des 7. Vorstandsmitglieds
6. Satzungsänderung des **§ 9 (Die Mitgliederversammlung)**
Folgende Absätze werden eingeführt:

1a. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist ohne Anwesenheit am Versammlungsort möglich. Die Mitgliederrechte (Stimmrecht, Teilnahme an Diskussionen, Antragsrecht usw.) können im Wege der elektronischen Kommunikation ausgeübt werden.

5a. Ein Mitglied kann ein anderes Mitglied zur Ausübung seines Stimmrechts in seinem Namen durch eine schriftliche Vollmacht, die dem Vorstand mindestens 3 Tage vor der Durchführung der Mitgliederversammlung vorliegen muss, ermächtigen.

7. Darstellung von Projekten des Verbandes
8. Aktuelle Situation in Vereinen –Mitgliedern des BVRE e.V. (Projekte, Ideen, Vorschläge)
9. Verschiedenes

Der Leiter der Mitgliederversammlung wird gewählt. Es wird Wladimir Weinberg als Kandidat vorgeschlagen. (39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Es werden Protokollführer*innen gewählt: Yulia Grishakov, Galina Breuninger und Michael Weinberg (BVRE e.V.) (39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Als Mitglieder der Zählkommission, bestehend aus 3 Personen, werden gewählt: Sergej Sasi-kin, Elena Helmert und Pavel Ageev. (39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Als neue Kassenprüfer*innen des BVRE e.V. werden gewählt: Irina Smeljanskaja, Galina Arbeth, Albert Korotkin (39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Sprache der Versammlungs- und Protokollführung:

Versammlungssprache: Russisch

Protokollsprache: Deutsch

(39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Folgende Dauer für die Redebeiträge wurde festgelegt:

30 Minuten für Geschäftsführer Wladimir Weinberg

15 Minuten für den Vorstand

15 Minuten für die Präsentationen der Kolleg*innen

5 Minuten für die Fragen.

(39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, 0 Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Verhaltensregeln für die Dauer der Mitgliederversammlung:

1. Die Meinung jeder vortragenden Person mit Respekt zu behandeln

2. Alle ausreden zu lassen

3. Keine Ausrufe vom Platz

4. Durch Handzeichen den Wunsch auszudrücken, sich zu äußern. Man kommt zu Wort, sobald man an der Reihe ist

5. Fragen im Voraus zu überlegen und auszuformulieren

6. Fragen können mündlich oder schriftlich geäußert werden, jedoch erst, nachdem die vortragende Person mit der Rede oder der Berichterstattung fertig ist

(39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Es wurde vorgeschlagen, Fragen nach jeder Berichterstattung zu stellen.

Die Aufgabe, die Zeit im Auge zu behalten, wurde, nach Vorschlag vom Herrn Wladimir Weinberg an Herrn Konstantin Dudko von Perspektive e.V., übertragen.

Die Mitgliederversammlung geht mit dem Bericht des Geschäftsführers des BVRE e.V. für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis 29.11.2021 (Zeitraum nach der letzten Mitgliederversammlung) weiter.

2. Bericht des Geschäftsführers über die Arbeit des BVRE e.V.

Personalübersicht: 20 Personen, 14 in Köln, 3 in Berlin, 2 Kolleginnen in Baden-Württemberg, 1 Kollegin in Bayern (vorwiegend Homeoffice).

Kurze Projektvorstellung:

Projekte für die russischsprachigen Migrant*innen

- Strukturelle Stärkung der Elternarbeit und der Elternbildung
- Ausbau der politischen Bildungsträgerschaft in russischsprachigen Migrant*innenorganisationen

- "ICH BIN DABEI" - Modellprojekt Teilhabe lernen: Förderung des bürgerschaftlichen Engagements unter Russischsprachigen in Deutschland
- Engagement für Opfer des Nationalsozialismus – Wir dürfen nicht vergessen...

Interkulturelle Projekte:

- Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft
- Politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Migrantenorganisationen als Träger aufsuchender interkultureller politischer Bildung (AIPoL)
- Regionalstellen des Bundeselternnetzwerkes der Migrantenorganisationen für Bildung und Teilhabe
- KEBiK- Kompetente Eltern für die Bildung ihrer Kinder

Gründung der Bundesallianz der Migrantenorganisationen gegen Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit ist ein großer Erfolg für die Einwanderungsgesellschaft in Deutschland. Der BVRE e.V. ist der Mitbegründer und spielt eine aktive Rolle in der Entwicklung der Allianz.

Herr Weinberg betont die große Bedeutung der digitalen Arbeit in der Pandemiezeit für die Professionalisierung der Vereinsarbeit.

Aktuelle Aufgaben für das Jahr 2022:

- Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Durch interne Schulungen– Optimierung der Teamarbeit unter den Kolleg*innen und Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern
- Verbesserung der Kommunikation zwischen dem BVRE-Team und Vereinsmitgliedern
- Anwerbung von jungen Fachkräften für die Vereine
- Stärkere Einbindung bisher wenig aktiver Mitgliedsvereine
- Digitalisierung weiter voranbringen
- Weiterentwicklung der aufsuchenden politischen Bildung im Rahmen der Elternarbeit

3. Bericht des Vorstandes:

Von 6 Vorstandsmitgliedern sind 3 vor Ort vertreten und 3 haben sich entschuldigt.

Olga Sperling: Danksagung an das BVRE e.V.- Team für die großartige Arbeit während der Pandemie– strategische Entwicklung ist nach wie vor eine der zentralen Leitlinien des Vorstands – die Gründung der BAMgA ist ein wichtiger Meilenstein.

Yulia Rasheva: All die Errungenschaften des letzten Jahres waren vom Teamwork der Mitarbeiter*innen des BVRE e.V. und der effektiven und hilfsbereiten Kommunikation mit den Vereinen geprägt.

Tamara Shamo: Die Vorstandschaft hat insgesamt gut gearbeitet, die meisten Entscheidungen wurden einstimmig getroffen.

Danach fragt Nataliya Fomina (IPM e.V. Düsseldorf) nach der Rollenverteilung innerhalb des Vorstands -darauffolgende Aufklärung der Verantwortungsbereiche durch Wladimir Weinberg, Olga Sperling und Yulia Rasheva erklären die flachen Hierarchien und strukturierte Arbeit, Kontrollfunktion und die Lobbyarbeit, wie auch die Tätigkeit des Vorstands.

4. Bericht der Schatzmeisterin

Tamara Shamo, das Vorstandsmitglied des BVRE e.V. als Schatzmeisterin berichtet den Mitgliedern über die allgemeine Finanzlage des Verbandes: Sowohl die finanzielle Situation als auch die Geschäftsdokumentation sind in einem einwandfreien Zustand. Die Arbeit der Buchhaltung ist sehr detailliert und genau berechnet.

Nach der Kurzfassung des Kassenberichts können die Teilnehmer*innen der Mitgliederversammlung sich dazu äußern und Fragen stellen.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung erfolgt die Wahl der Kassenprüfer*innen. Die drei Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen des BVRE e.V. sind von der Mitgliederversammlung zu den Kassenprüfer*innen gewählt. Nach einer vorherigen Absprache und Zustimmung der Kassenprüfer*innen wird direkt ein separater Präsenztermin zwecks einer Dokumentations- und Buchführungsprüfung im Zentralbüro in Köln vereinbart. Die Kassenprüfer*innen beziehen sich dabei auf den Bericht seitens der Schatzmeisterin zur Finanzlage des Verbandes. Die an der Kassenprüfung teilnehmende Schatzmeisterin Frau Shamo, der Geschäftsführer Herr Weinberg und Buchhalter Herr Litov stehen für Fragen der Kassenprüfer*innen zur Verfügung. Anschließend wird das Kontrollprotokoll zum abschließenden Bericht der Kassenprüfer*innen, in dem sie die Ergebnisse ihrer Kassenprüfung darlegen, vor Ort unterschrieben. Die Teilnehmenden aus dem Zoom bedanken sich für die sehr gute Unterstützung seitens Verwaltung (Vertragsvorlagen, Rechnungsvorlagen etc.).

Es folgt die Abstimmung über die Arbeit des Vorstandes als „befriedigend“ oder „unbefriedigend“. Mitgliederorganisationen stimmen ab. (39 Stimmen „befriedigend“, 0 Stimmen „unbefriedigend“, 0 Stimmen „enthalten“). Entscheidung: Die Arbeit des Vorstandes wird hiermit einstimmig als „befriedigend“ bewertet.

Es folgt die Abstimmung über die Arbeit des Geschäftsführers als „unbefriedigend“ oder „unbefriedigend“. Mitgliederorganisationen stimmen ab. (39 Stimmen „befriedigend“, 0 Stimmen „unbefriedigend“, 0 Stimmen „enthalten“). Entscheidung: die Arbeit des Geschäftsführers des BVRE e.V. Wladimir Weinberg wird hiermit einstimmig als „befriedigend“ bewertet.

5. Wahl des 7. Vorstandsmitglieds

Das Vorstandsmitglied Boris Royak ist 2021 verstorben.

Olga Royak wird als Kandidatur für das 7. Vorstandmitglied vorgeschlagen. Olga Royak ist die Vorsitzende des Deutsch-Russischen Zentrums "Integration, Bildung, Sozial, Kultur" e.V.

(DRZ IBSK e.V.), Gießen. Sie hat viele Erfahrungen in der Integrationsarbeit. Frau Royak stellt sich kurz vor.

Es folgt die Abstimmung: (39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen). Folgend: Olga Royak wird einstimmig zum 7. Vorstandsmitglied gewählt.

Herr Weinberg fragt, ob Frau Royak bereit ist, diese Position zu übernehmen. Frau Royak ist einverstanden und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Der Vorstand ist somit vollzählig (7 Personen laut Satzung) und somit geschäftsfähig. Notar und Amtsgericht müssen noch das neue Vorstandsmitglied bestätigen.

6. Satzungsänderung des § 9 der Vereinssatzung

Satzungsänderung des § 9 Abs. 1 und 5

Die Mitglieder des BVRE e.V. wurden im Vorfeld über die Satzungsänderung bzw. Ergänzung unterrichtet. Herr Weinberg liest den Änderungsvorschlag vor.

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Die Mitgliederversammlung tagt mindestens einmal jährlich.

Ergänzung:

1a. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist ohne Anwesenheit am Versammlungsort möglich. Die Mitgliederrechte (Stimmrecht, Teilnahme an Diskussionen, Antragsrecht usw.) können im Wege der elektronischen Kommunikation ausgeübt werden.

5. Die Beschlussfassung erfolgt durch einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Beschlüssen über die Änderung der Satzung und die Auflösung des Vereines ist eine Stimmenmehrheit von 3/4 der Vereinsmitglieder erforderlich. Die Mitgliederversammlung ist nach ordnungsgemäßer Einberufung bei Anwesenheit von mindestens einer Hälfte der Mitglieder des Verbands beschlussfähig. Ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, dann wird zu einer zweiten Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einberufen. Diese Mitgliederversammlung ist dann auf jeden Fall beschlussfähig.

Ergänzung:

5a. Ein Mitglied kann ein anderes Mitglied zur Ausübung seines Stimmrechts in seinem Namen durch eine schriftliche Vollmacht, die dem Vorstand mindestens 3 Tage vor der Durchführung der Mitgliederversammlung vorliegen muss, ermächtigen.

Abstimmung über die Satzungsänderung des § 9 Abs. 1 und 5.
(39 Stimmen „dafür“, 0 Stimmenthaltung, 0 Stimmen „dagegen“)
§ 9 der Vereinssatzung wurde einstimmig geändert

7. Darstellung von aktuellen Projekten des Verbands

- Strukturelle Stärkung der Elternarbeit und der Elternbildung
- Ausbau der politischen Bildungsträgerschaft in russischsprachigen Migrantenorganisationen

- "ICH BIN DABEI" - Modellprojekt Teilhabe lernen: Förderung des bürgerschaftlichen Engagements unter Russischsprachigen in Deutschland
- Engagement für Opfer des Nationalsozialismus – Wir dürfen nicht vergessen...
- Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft
- Regionalstellen des Bundeselternnetzwerkes der Migrant*innenorganisationen für Bildung und Teilhabe
- KEBiK- Kompetente Eltern für die Bildung ihrer Kinder
- NoHate, no Fake in russischsprachigen Facebook-Gruppen (ab 01.01.2022)

8. Aktuelle Situation in Vereinen –Mitgliedern des BVRE e.V. (Projekte, Ideen, Vorschläge)

Die Vertreter*innen der Vereine berichten über die Situation ihrer Organisationen.

9. Verschiedenes

Albert Korotkinschlägt vor, die Mitgliederversammlung am Herbstanfang durchzuführen. Herr Wladimir Weinberg bedankt sich bei allen Anwesenden für die aktive Arbeit und gibt das Ende der Tagesordnung und der jährlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Eltern e.V. in Eitorf 2021 bekannt.

29.11.2021, Eitorf

Versammlungsleiter: Wladimir Weinberg



Protokollführenden:

Yulia Grishakov



Michael Weinberg



Galina Breuninger

